

Bio-Lieferservice Flotte Karotte feiert 20-jähriges Jubiläum. Feiern Sie mit!

geschrieben von Flotte Karotte | 28. August 2016



Der Bio-Lieferservice [Flotte Karotte](#) lädt für **Samstag, den 10. September** zur großen Feier seines Firmenjubiläums ein – in und rundum das ökologischste Gewerbegebäude des Ruhrgebiets.

Auf die Besucher warten **ab 11 Uhr**: kulinarische Leckereien, unterschiedlichste Bio-Aussteller, interessante Aktionen und Vorträge. Um 20 Uhr beginnt die Jubiläumsdisco.

In **Bochum-Wattenscheid** baute Flotte Karotte 2012 das ökologischste Gewerbegebäude des Ruhrgebiets auf dem Areal der ehemaligen Zeche Holland. Genau hier, auf der **Josef-Haumann-Straße 7**, findet das große Jubiläumsfest statt. Gegründet wurde Flotte Karotte 1996 in Essen.

Genauso bunt wie das Angebot von Flotte Karotte aus ökologischem Anbau ist **das Programm des Jubiläumsfestes**: Kulinarisch reicht der grüne Reigen von Bio-Grillgut, heißem Gemüse und coolem Eis über „faire“ Weine und im Steinofen Gebackenem bis zu Waffeln, Kaffee und vielem mehr. Verschiedene Bio-Anbauer locken unter anderem mit gesundem Obst und Gemüse, mit Blumen und Kräutern. Bei Vorträgen über Apfelsaftanbau, den Anbau von Tomaten und Gurken und über Saatgut gibt es viel Wissenswertes zu erfahren. Auch ein Stand mit schicker Bio-Kleidung fehlt nicht.

Auf die kleinen Gäste warten zum Beispiel eine große

Luftballonaktion, eine Bewegungsbaustelle und, klar, auch eine Hüpfburg. Wer gerne einen Platz am Feuerchen hat, der kann sein eigenes Stockbrot backen.

Beim abendlichen Finale ab 20 Uhr kann eine flotte Sohle aufs Parkett gelegt werden: bei der Disco in der Packhalle von Flotte Karotte.

Gutes, gesundes Wachstum

Seit der Unternehmensgründung 1996 in Essen ist das Unternehmen gesund gewachsen. Damals gab es 17 Kunden und einen Fiat Panda. Heute kümmert sich ein 32-köpfiges Team mit sechs gekühlte Lieferwagen, wöchentlich um die Auslieferung von Bio-Lebensmitteln aller Art, ökologischen Haushaltswaren und biologischen Drogerieprodukten. Um den gewachsenen Anforderungen Rechnung zu tragen, wurde 2012 ökologisch in Bochum-Wattenscheid gebaut – inmitten des Städtedreiecks Essen-Gelsenkirchen-Bochum.

Flotte Karotte freut sich auf das gemeinsame Fest mit Freunden, Sympathisanten und allen interessierten Menschen von jung bis älter.

Flotte Fakten

Flotte Karotte: Biolieferservice, gegründet im Oktober 1996

Damals: 17 Kunden und ein Fiat Panda

Heute: 32-köpfiges Team, sechs gekühlte Lieferwagen, 1.200 Haushalte wöchentlich

Inhaber: Christian Goerdts, Agrar-Ingenieur und Landwirt

Website: www.flottekarotte.de

Angebot: Bio-Lebensmittel aller Art, ökologische Haushaltswaren und Drogerieprodukte

Flotter Kontakt

Dipl. Ing. Landbau Christian Goerdts

Josef-Haumann-Str. 7 | 44866 Bochum

fon: 02327 83086 30 | fax: 02327 83086 55 |

post@flottekarotte.de

www.flottekarotte.de

Einreichung der bislang größten Verfassungsbeschwerde: Mehr als 125.000 klagen gegen CETA

geschrieben von Andreas | 28. August 2016

Einladung zu Presse-/Fototerminen in Erfurt und Karlsruhe

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit mehr als 125.000 Bürger-Vollmachten ist „Nein zu CETA“ die größte Verfassungsbeschwerde in der Geschichte der Bundesrepublik. Am 31. August reicht ein Bündnis aus Campact, foodwatch und Mehr Demokratie die Beschwerde gegen das Freihandelsabkommen CETA beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe ein. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen!

Zunächst werden die Vollmachten am 30. August in Erfurt auf einen Transporter geladen. Im dortigen gemeinnützigen Christophoruswerk wurden die Vollmachten sortiert und erfasst. Sie können als Pressevertreter beim Einladen anwesend sein, fotografieren und Interviews führen.

1. Termin: Dienstag, den 30. August 2016 um 11:00 Uhr

**Ort: Christophoruswerk Erfurt-Vieselbach, Bahnhofsallee 5,
99198 Erfurt**

mit:

- Ralf-Uwe Beck, Bundesvorstandssprecher Mehr Demokratie e.V.
- Andreas Otto, Geschäftsführer Christophorus Dienstleistungen gGmbH

Am folgenden Tag, dem 31. August, wird der Transporter vormittags vor dem Bundesverfassungsgericht eintreffen. Kläger aus der Region werden den Kleinlaster in Empfang nehmen und die beschrifteten Kartons mit den Vollmachten aufstapeln und medienwirksam ins Gebäude tragen. Zudem stehen Vertreter der drei Organisationen Campact, foodwatch und Mehr Demokratie für Interviews zur Verfügung.

2. Termin: Mittwoch, den 31. August 2016 um 10:45 Uhr

**Treffpunkt: Schlosspark neben dem Bundesverfassungsgericht
Karlsruhe, 76131 Karlsruhe, Stadtplanlink:
<https://campact.org/CETA-Karlsruhe>**

mit:

- Roman Huber, geschäftsführender Bundesvorstand Mehr Demokratie e.V.
- Lena Blanken, Volkswirtin, foodwatch e.V.
- Jörg Haas, Campaigner Campact e.V.

Für eine Rückmeldung, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen, sind wir dankbar – formlos telefonisch oder per Mail an eine der drei Organisationen. Für das Betreten des Geländes des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe sollten sie sich sicherheitshalber anmelden unter presse@campact.de.

Mit freundlichen Grüßen

Svenja Koch, Sylvie Ahrens und Anne Dänner

Pressekontakte:

Campact, Svenja Koch, presse@campact.de
04231 / 95 75 90

foodwatch, Sylvie Ahrens, presse@foodwatch.de

030 / 24 04 76 290, 0174 / 375 16 89

Mehr Demokratie, Anne Dänner, presse@mehr-demokratie.de

0178 / 816 3017, 030 / 420 823 70

Trendbericht zur FAIR FRIENDS 2016: Die neue Nachhaltigkeit: Umweltbewusst, sozial verträglich, wirtschaftlich

geschrieben von Andreas | 28. August 2016

Medien-Information

Immer mehr Menschen in Deutschland besinnen sich auf ihre soziale und ökologische Verantwortung, überprüfen kritisch die eigene Lebensweise, ändern vielfach ihre Gewohnheiten. Dieses Umdenken prägt letztlich alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Auch Wirtschaft und Politik sind beim Thema Nachhaltigkeit zunehmend gefragt. Als Messe für Neue Lebensmodelle, Fairen Handel und Gesellschaftliche Verantwortung lotet die FAIR FRIENDS (1. bis 3. September 2016) in der Messe Westfalenhallen Dortmund Schnittmengen zwischen Ökologie, Ökonomie und Sozialem neu aus. Sie liefert Impulse für praktisch gelebte Nachhaltigkeit und zeigt die vielen Facetten dieses hochkomplexen Themas. [...]

Den ausführlichen Trendbericht zur FAIR FRIENDS 2016 mit exemplarischen Aussteller-Fotos finden Sie hier:
<http://www.fair-friends.de/presse/pressemitteilungen/news/deta>

il/News/trendbericht-zur-fair-friends-2016.html

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

Neubürgeradltouren: Servus in München

geschrieben von Andreas | 28. August 2016

Terminhinweis

Die Radlhauptstadt München lädt Neubürgerinnen und Neubürger zu kostenfreien Radltouren ein. Erfahrene Tourguides zeigen am 3. September auf der Ringroute und am 8. September auf der Feierabendroute die schönsten Orte der Landeshauptstadt und vermitteln Wissenswertes rund ums Radeln in München.

Wer neu nach München gezogen ist, findet sich anfangs in der Stadt nicht immer leicht zurecht. Deshalb bietet die Radlhauptstadt München für alle „Zuagroasten“ im September gleich zwei Rundfahrten mit dem Rad an. Sie gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, die Radlhauptstadt München im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren.

Die Ringroute startet am 3. September um 15:30 Uhr am Verkehrszentrum des Deutschen Museums und umrundet auf 27 Kilometern einmal Münchens Mitte. Auf einer abwechslungsreichen Strecke durch den Westpark nach Sendling, entlang der Isar und weiter über Obergiesing, wird bis zum

Ostbahnhof gefahren. Durch beliebte Stadtviertel wie Haidhausen, Schwabing und Neuhausen geht es zurück zum Verkehrszentrum, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich bei einer Brotzeit im Biergarten an der Alten Messe stärken können.

Die Feierabendroute beginnt am 8. September um 18:30 Uhr am Verkehrszentrum und führt auf 15 Kilometern Länge vorbei an einigen der schönsten Sehenswürdigkeiten Münchens. Von der Alten Messe führt die Strecke durch das Westend, über die Hackerbrücke bis in die Maxvorstadt und den von der Universität geprägten Teil Schwabings. Anschließend durchquert die Gruppe den belebten Englischen Garten und hält Kurs auf den Friedensengel. Vom Prinzregentenplatz geht es weiter durch Haidhausen bis zum Kulturzentrum Gasteig und von dort entlang der Isar zurück nach Süden bis zum Sendlinger Tor, wo die Rundfahrt endet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben im Anschluss die Möglichkeit, bei einem Rundblick über München die Tour auf der Dachterrasse des Hotels Deutsche Eiche ausklingen zu lassen.

Die Neubürgerradltouren sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei, Voraussetzung ist eine verbindliche Anmeldung.

Hochaufgelöste Pressefotos können Sie hier herunterladen:

<https://www.flickr.com/photos/49743195@N03/albums/72157664279386080/with/26057135022/>

Treffpunkt: Verkehrszentrum des Deutschen Museums, Am Bavariapark 5,

Schwanthalerhöhe, 80339 München

Veranstalter: Green City e.V. im Auftrag der Radlhauptstadt München

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung an Andreas Schuster,
neubuergeradltouren@radlhauptstadt.de, (089) 890 668 -319

Die Initiative „Radlhauptstadt München“ fördert den

Fahrradverkehr in München. Sie wird im Auftrag der Landeshauptstadt München von der Bietergemeinschaft Green City e.V. / Green City Projekt GmbH und helios durchgeführt. Weitere Informationen unter www.radlhauptstadt.de.

Kontakt

Katja Sorg

Telefon: (089) 890 668 -312

Telefax: (089) 890 668 -66

E-Mail: presse@radlhauptstadt.de

Streetlife Festival: Green City e.V. lädt ein zum Festival des öffentlichen Raums

geschrieben von Andreas | 28. August 2016

Terminhinweis

München, 10. August 2016

Am Wochenende des 10. und 11. Septembers ist es wieder soweit. Green City e.V. veranstaltet auf der sonst vom Autoverkehr dominierten Ludwigstraße zum zweiten Mal in diesem Jahr das Streetlife Festival. Beim Festival des öffentlichen Raums erleben die MünchnerInnen vom Odeonsplatz bis zur begrünten Insel unter dem Siegestor, wie Green City die Asphaltmeile für 48 Stunden in einen grünen und pulsierenden Freiraum für Alle verwandelt. Besonderes Highlight: im Rahmen des Festivals führt Eugene Quinn auf der ersten Ugly Munich Tour am 8. September zu den hässlichsten Orten der Stadt. Am Wochenende gibt es auf dem FairWert-Basar fair und nachhaltig produzierte

Bio-Produkte kleiner Anbieter aus München und Umgebung. 100 Prozent ökologisch geht es auch bei Bio Erleben auf dem Odeonsplatz zu, mit einem breiten Angebot an ökologisch erzeugten Speisen und Getränken. Erholung bietet die begrünte Green City-Oase rund um das Siegestor und natürlich erwartet die BesucherInnen jede Menge Musik, Sport und Spiel. Das ganze Programm gibt es auf www.streetlife-festival.de.

Termin: Samstag, 10. September 2016, 16:00 bis 02:00 Uhr und Sonntag, 11. September 2016, 11:00 bis 20:00 Uhr

Veranstalter: Green City e.V. und Green City Projekt GmbH

Ort: Ludwig- und Leopoldstraße, vom Odeonsplatz bis zur Georgenstraße

Hochaufgelöste Pressefotos können Sie hier kostenlos herunterladen:

<https://goo.gl/sJQGKe>

Pressekontakt

Katja Sorg

(089) 890 668-312

presse@greencity.de

Save The Date – „BarCamp #Mobilwandel“ am 20. September 2016 in Berlin

geschrieben von Andreas | 28. August 2016

Klimaschutz im Verkehr ist keine Utopie, sondern eine Notwendigkeit, wenn wir die Klimaschutzziele der Bundesregierung bis 2050 erreichen wollen. Mit der Kampagne „Zeit für #Mobilwandel“ zeigt das Bundesministerium für

Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), welche Stellschrauben es gibt, um eine Dekarbonisierung im Verkehrssektor zu erreichen. Aber es geht nicht allein um den Klimaschutz. Auch bei anderen Themen steht der Verkehr im Fokus. Nicht zuletzt geht es darum, wie lebenswert unsere Städte und Gemeinden sind.

Eine moderne Mobilität braucht außerdem einen modernen Diskurs. Wie bewegen wir uns in Zukunft fort? Welche neue Technik brauchen wir? Wie funktioniert Kommunikation für einen Mobilwandel? Welche Wege müssen beschritten werden? Welche innovativen Projekte gibt es schon heute? Diese Fragen möchte das BMUB mit Ihnen diskutieren und lädt dafür zum „BarCamp #Mobilwandel“ am 20. September ein.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks wir das BarCamp eröffnen und die Kampagne des BMUB vorstellen, danach sind Ihre Ideen gefragt!

Datum: Dienstag, 20. September 2016

9:00 – 16:30 Uhr BarCamp, Networking im Anschluss

Ort: Platoon Kunsthalle, Gleisdreieck Park, Berlin

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Die Einladung mit Anmeldeunterlagen folgt in Kürze.

Referat Öffentlichkeitsarbeit des BMUB

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Referat Öffentlichkeitsarbeit (ÖA)

im Presse- und Informationsstab

Stresemannstraße 128-130, 10117 Berlin

E-Mail: oea@bmub.bund.de

Internet: www.bmub.bund.de

Vorbericht zur FAIR FRIENDS 2016: Innovatives Messekonzzept schafft Dialogplattform für Nachhaltiges Engagement

geschrieben von Andreas | 28. August 2016

Medien-Information 83 / 2016

Vorbericht zur FAIR FRIENDS 2016: Innovatives Messekonzzept
schafft Dialogplattform für Nachhaltiges Engagement

Dortmund (Kh) – Welche Vielfalt hat der Markt für öko-soziale Produkte heute zu bieten? Wie können alternative Lebens- und Arbeitsmodelle aussehen? Und was bringen Politik und NGOs gemeinsam auf den Weg, um den sozialen Wandel nachhaltig in Gesellschaft und Unternehmertum zu verankern? Dies sind Fragestellungen, denen sich die kommende FAIR FRIENDS (01.-03.09.2016) in der Messe Westfalenhallen Dortmund widmen wird. „Alleinstellungsmerkmal unserer Messe ist ihr innovatives Konzept, welches alle wesentlichen Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt und die verschiedenen Ansätze global verantwortlichen und nachhaltigen Wirtschaftens, Arbeitens und Lebens miteinander in den Dialog bringt“, sagt Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH. Das umfangreiche Forenprogramm zur Messe ist ab sofort online abrufbar und wird stetig durch aktuelle Beiträge ergänzt. [...]

Den ausführlichen Vorbericht zur FAIR FRIENDS 2016 finden Sie hier:

http://www.fair-friends.de/fileadmin/FAIR_FRIENDS/Presse/Pressemitteilungen/Medieninfo83_Vorbericht_Nachhaltiges_Engagement_im_Dialog__FAIR_FRIENDS_2016.pdf

Fotos gibt es unterhalb der Medien-Info zum Download:
<http://www.fair-friends.de/presse/pressemitteilungen/news/detail/News/vorbericht-zur-fair-friends-2016.html>

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalenhallen.de

Westfalenhallen Dortmund GmbH

Strobelallee 45, 44139 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231 1204-0

www.westfalenhallen.de

Öko und Fair wirkt – vielfältig und vielerorts | Naturland Fair auf der Fair Handels Messe Bayern in Augsburg

geschrieben von Andreas | 28. August 2016

Pressemitteilung, 11.07.2016

Gräfelfing – Immer mehr Label weisen Produkte als nachhaltig aus. Echte Nachhaltigkeit entsteht aber nur dann, wenn Produkte ökologisch erzeugt und fair gehandelt wurden. Beides

vereint Naturland Fair seit 2010 in einem Zeichen. Wie das konkret wirkt, von Lateinamerika über die Türkei bis ins Voralpenland, macht Naturland auf der Fair Handels Messe Bayern am 15. und 16. Juli in Augsburg erlebbar.

Wie Nord und Süd zusammenkommen und welchen konkreten Nutzen die Erzeuger davon haben, zeigt sich an einem Produkt wie den Naturland Fair zertifizierten schokolierten Haselnüssen der Fair-Handelsgenossenschaft dwp eG. Die öko-fairen Rohstoffe stammen aus dem Süden und dem Norden: Haselnüsse aus der Türkei, Kakao von der Dominikanischen Republik, Zucker aus Paraguay und Milch aus dem Berchtesgadener Land. Der Öko- als auch der Fair-Anteil betragen 100 Prozent. Diese Beispiele beleuchtet Naturland auf der Fair Handels Messe Bayern und zeigt die ganze Vielfalt öko-fairer Produkte aus Nord und Süd.

Vielfältige Regionen – vielfältige Wirkungen

Die Haselnüsse, die dwp mit Schokoglasur in deutsche Läden bringt, stammen von bäuerlichen Kleinbetrieben an der türkischen Schwarzmeerküste. Die Preise, die das Fairhandelsunternehmen Isik dafür zahlt, kommen auch den Erntehelfern der Bauern zu Gute: Neben einem angemessenen Lohn erhalten sie feste Unterkünfte sowie Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Schulausbildung und der medizinischen Versorgung. Den Kakao wiederum liefert die Kooperative Cooproagro in der Dominikanischen Republik. Die Kooperative konnte dank der Fair-Prämie wichtige Infrastruktur wie Straßen und Brücken sowie Gemeindezentren errichten. Und in Paraguay ist es der Kauf einer Zuckermühle – finanziert durch Mehreinnahmen aus dem Fairen Handel – der den Zuckerrohrbauern mehr Unabhängigkeit und bessere Auszahlungspreise ermöglicht.

Doch Naturland Fair wirkt auch in Deutschland: Überdurchschnittliche Milchpreise und eine verlässliche Handelsbeziehung geben den Bauern im Berchtesgadener Land die notwendige Perspektive, um ihre Betriebe auch in der nächsten Generation weiterzuführen. Damit tragen die Milchwerke

Berchtesgadener Land zum Erhalt einer bäuerlichen, ökologischen Landwirtschaft und der Bewahrung der alpinen Kulturlandschaft bei.

Naturland Fair setzt höchsten Standard

Dass nur die Verbindung von Öko und Fair wirklich nachhaltig ist, hat auch die Stiftung Warentest unlängst einmal mehr bestätigt. Die Tester bewerteten sechs verschiedene Nachhaltigkeitssiegel und kamen dabei zu dem klaren Ergebnis: „Den höchsten Standard setzt das Siegel Naturland Fair.“ Rainforest Alliance und UTZ Certified, die im Handel am häufigsten anzutreffen sind, wurden dagegen als die Siegel mit den „geringsten Ansprüchen“ bzw. „wenig anspruchsvollen Kriterien“ bewertet.

Fair Handels Messe Bayern am 15. und 16. Juli im Kongress am Park in Augsburg

Naturland Stand im Foyer „Klassik Radio“

Vortrag „Fairer Handel wirkt: 5 Jahre Naturland Fair Zertifizierung“, Freitag, 17.00 – 17.45 Uhr, Raum „Mercedes Benz“

Öffnungszeiten: Freitag, 13.30 bis 19.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Naturland Presse Info

Verantwortlich: Steffen Reese

Naturland – Verband für ökologischen Landbau e.V.

Kleinhaderner Weg 1

82166 Gräfelfing

Tel.: 089-898082-31

Fax: 089-898082-90

naturland@naturland.de

www.naturland.de

Münchner Radlnacht startet am 9. Juli auf dem Königsplatz

geschrieben von Andreas | 28. August 2016

Pressemitteilung

24/6/2016

Am 9. Juli gehören Münchens schönste Straßen den Radlerinnen und Radlern! An diesem Abend lädt die Radlhauptstadt bei der Münchner Radlnacht – präsentiert von M-net – wieder zum gemeinsamen Radeln auf autofreien Straßen ein. In diesem Jahr startet die Rundfahrt um 20:30 Uhr auf dem großen Königsplatz – es lohnt sich jedoch, schon früher zu kommen. Ab 17:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm rund ums Radlfahren mit Live-Musik und Gastronomie.

Für gute Unterhaltung vor dem Start des Radl-Corsos sorgen die Live-Bands El Rancho und Palo Santo im Wechsel mit kurzen Infoblöcken zu aktuellen Münchner Radlthemen. Im Fokus soll vor allem das immer beliebtere Lastenrad stehen. Zum zweiten Mal engagiert sich der Telekommunikationsdienstleister M-net bei der Radlnacht und bietet den Besucherinnen und Besuchern eine kostenlose Reinigung in der mobilen Fahrradwaschanlage sowie eine Beach-Area zum Entspannen mitten auf dem Königsplatz. Bei der Radlnacht feiert außerdem eine weitere Radl-Aktion ihren Auftakt: Das Stadtradeln. Ziel der Aktion ist es, die Münchnerinnen und Münchner zu motivieren, innerhalb der Aktionszeit von 9. Juli bis 29. Juli 2016 möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad auf www.stadtradeln-muenchen.de zu sammeln. Mit im Gepäck hat das Stadtradel-Team neben einem Infostand außerdem eine witzige Attraktion: einen Fahrrad-Looping, in dem schwindelfreie Besucher hoch hinaus um die eigene Achse radeln können.

Um 20:15 Uhr ist soweit: Dann sammeln sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Start der nächtlichen Radlrundfahrt. Um 20:30 Uhr gibt Schirmherr Oberbürgermeister Dieter Reiter den Startschuss und der Corso mit rund 10.000 erwarteten Radlerinnen und Radlern setzt sich in Bewegung. Vom Königsplatz fährt der Zug zunächst über Stiglmaierplatz und Nymphenburger Straße bis zur Hackerbrücke. Von hier führt die Route weiter über die Theresienwiese, Kapuzinerstraße, entlang der Isar und über die Prinzregentenstraße zum Highlight der Route: dem Altstadttringtunnel. Über den Odeonsplatz geht es dann durch die Ludwigstraße zurück zum Ausgangspunkt. Dabei legt der Corso rund 12 Kilometer in gemütlichem Tempo zurück. Denn die Radlnacht ist kein Wettrennen, sondern eine entspannte Rundfahrt. Im Anschluss an den Corso laden die Veranstalter alle Teilnehmenden zum gemeinsamen Picknick auf dem Königsplatz ein.

Während des gesamten Veranstaltungszeitraums kommt es zu Verkehrseinschränkungen in der Innenstadt. Die Radlhauptstadt München bittet insbesondere alle Autofahrer sowie Benutzer von Bus und Tram, sich rechtzeitig über örtliche Sperrungen zu informieren und am Veranstaltungstag insbesondere in der Zeit von 20:00 bis 22:30 Uhr mit Beeinträchtigungen zu rechnen.

Wer Lust hat, die Münchner Radlnacht zu unterstützen, ist herzlich eingeladen, sich als ehrenamtlicher Streckenposten zu engagieren und damit zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Interessierte melden sich bitte vorab beim Veranstalter Green City Projekt GmbH per Email an radlnacht@radlhauptstadt.de.

Weitere Informationen auf www.radlhauptstadt.de

Veranstaltungstipp für Sportfans:

Am Sonntag, 10. Juli, lädt die Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport alle Münchnerinnen und Münchner zum 7. M-net Münchner Sportfestival auf den Königsplatz von 10.00 bis 18 Uhr ein.

Kontakt Presse

Katja Sorg

Telefon: (089) 890 668 -312

Telefax: (089) 890 668 -66

Email: presse@radlhauptstadt.de

Kontakt Veranstalter

Anna Hartmann

Telefon: (089) 890 668 -613

Telefax: (089) 890 668 -66

Email: radlnacht@radlhauptstadt.de

Pressefotos

Kostenlos als Download unter
<https://www.flickr.com/photos/49743195@N03/albums/72157664279386080>

FAIR FRIENDS als „Competence partner of RCE-Ruhr“ zertifiziert / Seltene Auszeichnung und Messeerweiterung um die „Delinale“

geschrieben von Andreas | 28. August 2016

Medien-Information 75 / 2016

Dortmund (AWe) – Die FAIR FRIENDS (1. bis 3. September 2016)
in der Messe Westfalenhallen Dortmund thematisiert die

Bereiche neue Lebensmodelle, Fairer Handel und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehört auch der verantwortungsvolle Umgang mit dem Thema Essen und Trinken. Die „Delinale“, eine Veranstaltung, die sich genau diesem Thema widmet, wird in diesem Jahr am Freitag auf der Messe ausgerichtet. Aber auch sonst profiliert sich die FAIR FRIENDS immer mehr. Als erste Messe weltweit hat sie eine besondere Zertifizierung wegen ihrer Verdienste um Bildung rund um das Thema Nachhaltigkeit erhalten.

Das Messekonzept legt ein besonderes Augenmerk auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Aus diesem Grund wurde die FAIR FRIENDS nun offiziell als „Competence partner of RCE-Ruhr“ ausgezeichnet und ist damit weltweit die erste Messe, die diese vom United Nations University Institute for the Advanced Study of Sustainability in Tokyo unterstützte Zertifizierung erhält. RCE steht für Regional Centre of Expertise on Education for Sustainable Development. Ziel des RCE-Ruhr ist es, das Thema Information und Bildung für nachhaltige Entwicklung über ein Netzwerk der Metropole Ruhr in die Gesellschaft zu tragen.

Das Treffen der deutschsprachigen RCEs, einschließlich jener aus den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und Tirol sowie weiterer noch nicht benannter RCEs, wird auf der FAIR FRIENDS 2016 stattfinden. Ausdrücklicher Wunsch von RCE Deutschland ist es, darüber hinaus im kommenden Jahr den Internationalen Kongress der UN University auf der FAIR FRIENDS 2017 durchzuführen.

„Der soziale Wandel dessen, was wir trinken und essen“

Darüber hinaus kann die FAIR FRIENDS bereits jetzt einen attraktiven, neuen Programmpunkt vermelden: die „Delinale“ mit der Edition „Sozialer Wandel“. Das Food-Festival findet nun zum dritten Mal in Dortmund statt und fügt sich mit der aktuellen Ausgabe nahtlos in den inhaltlichen Kontext der FAIR FRIENDS ein.

Fairtrade-Produkte verzeichnen eine wachsende Nachfrage, ebenso wie Bio-Produkte. Gleichzeitig berichten die Medien, egal ob in Asien, Europa, Lateinamerika oder hierzulande, über Kinderarbeit und Hungerlöhne, über prekäre Arbeitsbedingungen in der Systemgastronomie oder der Lebensmittelindustrie. Die „Delinale“ ist eine Kooperations-Veranstaltung des Schauspiels Dortmund sowie des Online- Portals Pop100 und widmet sich im Rahmen der aktuellen Ausgabe des Festivals auf der FAIR FRIENDS dem Thema des „sozialen Wandels dessen, was wir trinken und essen“. Die „Delinale“ ist eine Mischung aus Vorträgen, Diskussion, Unterhaltung und Verkostung. Auf der FAIR FRIENDS sind folgende Themen und Referenten vorgesehen:

Bananenbrot – Eine Erfolgsgeschichte

Der Erstkontakt erfolgte in Sydney in Australien. Die Macher von be bananas probierten und kamen auf den Geschmack von Banana Bread. Vor Ort überall erhältlich und präsent, überkam die Gründer des Unternehmens der Wunsch, Bananenbrot auch hierzulande in den Verkauf zu bringen.

Der Clou dieses Brotes: Für den Handel nicht mehr konforme Bananen wandern nicht mehr in die Mülltonne, sondern werden dank be bananas zu Bananenbrot veredelt. Mittlerweile gibt es das Brot in zehn verschiedenen Geschmacksrichtungen, wahlweise Vegan oder angereichert mit Blaubeeren, Kirschen, weißer Schokolade oder Zimt.

Referent: Lars Peters, Sprecher be bananas
(<http://bebananas.de>)

Von Pfandbechern zum Wasserbrunnen

Fast alle großen deutschen Musikfestivals sind mit von der Partie, allen voran die Großveranstaltungen wie Hurricane & Southside oder das Reeperbahn Festival. Jährlich suchen rund 2.500 „Becherjäger/innen“ mehr als 300 Festivals heim und konvertieren Pfandbecher zu Spendengeldern, mit denen Viva Con Aqua weltweit, aber vor allem in Uganda, einen „menschenwürdigen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung“ finanziert.

Referentin: Doris Volk, Geschäftsführerin Viva Con Aqua
(www.vivaconagua.org)

Umami mit sozialer Geschmacksnote

Umami wird gemeinhin als die fünfte Geschmackrichtung angeführt und bezeichnet neben süß, sauer, salzig und bitter vor allem den vollmundigen Geschmack. Aber jenseits des guten Geschmacks gibt es zunehmend auch Manufakturen und Hersteller von Lebensmitteln oder Delikatess-Produkten, die vom Anbau bis hin zur Verarbeitung auch Wert darauf legen, dass ihre Produkte sozial und umweltverträglich zugleich hergestellt werden.

Referenten:

Bastian Jordan, Geschäftsführer Jordan Olivenöl
(www.jordanolivenoel.de)

Philipp Kauffmann, Geschäftsführer Original Beans
(www.originalbeans.com/de)

Seit Jahren gewinnen die Öle von Jordan Olivenöl, von der griechischen Insel Lesbos stammend, jede Menge Auszeichnungen und rangieren mit an der Spitze in der Weltrangliste der besten Olivenöle. Das Credo des Unternehmens: „Faire Partnerschaft mit unseren griechischen Freunden und Geschäftspartnern. Qualität zu fairen Preisen für unsere Kunden.“

Original Beans konnte gleich Auszeichnungen für drei ihrer Schokoladen bei den Fine Food Awards 2015, den Oscars für Feinkost-Produkte, erringen. Die Produktphilosophie: Mit „Jede Tafel: ein Baum“ praktiziert Original Beans Naturschutz und Bio-Diversität sowie zugleich soziales Engagement bei Kakao-Bauern in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Neue Gäste engagieren sich für fair gehandeltes Obst

Neu auf der „Delinale“ vertreten sind Lemon Aid und Oxfam mit der Kampagne „Make Fruit Fair“. Weltweit wächst der Handel mit tropischen Früchten wie Ananas, Mangos, Bananen und Avocados.

Obwohl sie einen weiten Weg hinter sich haben, sind sie oft billiger als regionale Äpfel. Tausende Kleinbäuerinnen und Arbeiter arbeiten auf den Obstplantagen unter schwierigen sozialen Bedingungen. Auch die Umwelt nimmt – etwa durch den Einsatz von Pestiziden – großen Schaden. „Make Fruit Fair“ sammelt Unterschriften gegen diesen Missstand.

Zu den Special Guests der „Delinale“ gehören außerdem die Gemüsemanufaktur Wegener aus Lünen bei Dortmund sowie Vertreter des Mülheimer Anbieters „Ruhrfeuer“. Letzterer tauscht schlechte Grillsaucen mit Verdickungsmitteln, Stabilisatoren und Konservierungsmitteln kostenlos gegen handgemachte Grillsaucen mit natürlichen Zutaten um.

Für musikalische Unterhaltung auf der „Delinale“ sorgt der Dortmunder DJ Flo Mrzdk.

Am Tag der „Delinale“ verlängert die FAIR FRIENDS ihre Öffnungszeiten.

Die Messe ist dann von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten an den anderen Tagen: 10 bis 18 Uhr.

Ausführliche Infos zur Messe und Tickets gibt es auf:

www.fairfriends.de

Fotos zu Themen der „Delinale“:

– Jordan Olivenöl, von der griechischen Insel Lesbos stammend, hat jede Menge Auszeichnungen errungen und rangiert mit an der Spitze in der Weltrangliste der besten Olivenöle.

– Philipp Kauffmann, Geschäftsführer von Original Beans.

– Viva Con Aqua finanziert weltweit, aber vor allem in Uganda, einen menschenwürdigen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung.

Medienkontakt:

Westfalenhallen Dortmund GmbH

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Tel.: 0231 / 12 04 – 556; Fax: – 724

E-Mail: karolin.heinrigs@westfalenhallen.de